

# Clarify Direct Upgrade-Pfad für FTD-Kompatibilität von FMC 7.0.x auf 7.4.x und CSF 3105

## Inhalt

---

---

## Problem

Ein Unternehmen, das ein Firewall Management Center (FMC) mit Version 7.0.9 betreibt und mehrere Firewall Threat Defense (FTD)-Geräte verwaltet, benötigt Beratung zum empfohlenen Upgrade-Pfad. Die Umgebung besteht aus FPR2100-Geräten und FPR1000-Geräten, auf denen die FTD-Version 7.0.8.1 ausgeführt wird. Außerdem ist geplant, bei FMC ein Cisco Secure Firewall (CSF) 3105-Gerät zu registrieren, auf dem die FTD-Software ausgeführt wird.

Die Organisation muss folgende Punkte klären:

- Ob ein direktes Upgrade von FMC Version 7.0.9 auf 7.4.7 unterstützt wird oder ob ein intermediäres Upgrade auf Version 7.2 erforderlich ist.
- Welche FTD-Mindestversion wird für 3105 unterstützt?

## Umwelt

- FMC 1600 mit Version 7.0.9.
- Firepower 2100 Appliances mit FTD Version 7.0.8.1.
- Firepower 1000 Appliances mit FTD Version 7.0.8.1.
- 3105-Appliance mit FTD

## Auflösung

Zur Überprüfung des Upgrade-Pfads für FMC- und FTD-Geräte müssen die unterstützten Upgrade-Hops und die Kompatibilitätsanforderungen für die Versionen von FMC zu Gerät ermittelt werden. In dieser Entschlüsselung wird auf die einzelnen spezifischen Anliegen eingegangen:

## Direktaktualisierungspfad für FMC von 7.0.9 auf 7.4.7

Die Upgrade-Matrix von Cisco für den 7.4-Zug bestätigt, dass die Versionen 7.0 bis 7.4 als direkter Upgrade-Pfad unterstützt werden. Daher wird ein Upgrade von FMC von Version 7.0.9 auf 7.4.x unterstützt, ohne dass ein zwischenzeitiges Upgrade auf Version 7.2.x erforderlich ist. Der direkte Upgrade-Pfad macht einen stufenweisen Ansatz bis Version 7.2 überflüssig.

## Kompatibilität von gemischten Versionen zwischen FMC- und FTD-Geräten

Der FMC-Kompatibilitätsleitfaden zeigt an, dass FMC Version 7.4 FTD-Geräte verwalten kann, auf denen die älteste unterstützte Version von 7.0 ausgeführt wird. Dies bedeutet, dass FMC Version 7.4.7 vorhandene FTD-Geräte, auf denen Version 7.0.8.1 ausgeführt wird, erfolgreich verwalten kann, ohne dass sofortige Upgrades dieser Geräte erforderlich sind. Diese Kompatibilität ermöglicht einen schrittweisen Ansatz, bei dem das FMC zuerst aktualisiert wird, gefolgt von selektiven Geräte-Updates basierend auf den betrieblichen Anforderungen.

## Versionsanforderungen der Secure Firewall 3105

Der Kompatibilitätsleitfaden zur Abwehr von Bedrohungen legt fest, dass für Appliances der Serie Secure Firewall 3105 eine FTD-Mindestversion 7.3.x erforderlich ist und die FTD-Version 7.0.x nicht unterstützt wird. Da das FMC auf Version 7.4.7 aktualisiert wird, muss vor der FMC-Registrierung ein Image der neuen 3105-Appliance auf die Version 7.3.x oder 7.4.x (< 7.4.7) erstellt werden. Diese Einschränkung bedeutet, dass vorhandene FPR2100- und FPR1000-Geräte zwar auf Version 7.0.8 verbleiben können, der neue 3105 jedoch Version 7.4.7 oder niedriger ausführen muss.

## Sicherheitsverfahren vor dem Upgrade

Vor der Durchführung wichtiger Upgrades sind die folgenden Sicherheitsmaßnahmen von entscheidender Bedeutung:

- Erstellung von externen Backups des FMC und der verwalteten Geräte (sofern möglich).
- Führen Sie die Funktion zur Bereitschaftsprüfung in FMC für das Ziel-Upgrade-Paket aus, bevor Sie mit dem Upgrade beginnen.
- Überprüfen der Anforderungen an die Hardwarekompatibilität und Softwareversion für alle Geräte in der Bereitstellung

Weitere Informationen finden Sie im [Cisco Secure Firewall Threat Defense Upgrade Guide for Management Center \(Cisco Secure Firewall Threat Defense Upgrade-Leitfaden für Management Center\)](#).

## Empfohlene Upgrade-Reihenfolge

Schritt 1: FMC von Version 7.0.9 auf 7.4.7 aktualisieren.

Phase 2: Erstellen Sie ein neues Image der neuen Secure Firewall 3105 mit FTD-Version 7.3.x oder 7.4.x (bis zu einer Version, die kleiner oder gleich FMC ist), und bootstrappen Sie sie.

Schritt 3: Registrieren Sie die 3105-Appliance beim aktualisierten FMC.

Schritt 4: Aktualisieren Sie vorhandene FPR2100- und FPR1000-Geräte je nach Betriebsanforderungen optional auf Version 7.4.7, oder warten Sie sie auf Version 7.0.8.1 für den Betrieb mit gemischten Versionen.

## Ursache

Die Notwendigkeit der Verifizierung des Upgrade-Pfads ergibt sich aus der Einführung neuerer Hardwareplattformen, für die Software-Versionen erforderlich sind, die über denen älterer Bereitstellungen liegen. Die Anforderung der Secure Firewall 3105-Plattform für FTD Version 7.3.x oder höher schafft eine Kompatibilitätseinschränkung, die eine sorgfältige Planung bei der Integration in vorhandene FMC- und FTD-Infrastrukturen mit älteren Softwareversionen erfordert. Um die Betriebskontinuität aufrechtzuerhalten und gleichzeitig neue Sicherheits-Appliances zu integrieren, müssen Sie die unterstützten Upgrade-Hops und die Matrizen zur

Versionskompatibilität verstehen.

## Verwandte Inhalte

- [Upgrade-Leitfaden für Cisco Secure Firewall Management Center](#)
- [Kompatibilitätsleitfaden für Cisco Secure Firewall Management Center](#)
- [Kompatibilitätsleitfaden für Cisco Secure Firewall Threat Defense](#)
- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.